



Kanton Basel-Stadt

# Mein Kind ist krank

**Elterninformationsveranstaltung**

Samstag, 10. Mai 2025

# Herzlich willkommen!

 Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Medizinische Dienste**  
► Prävention

**MEIN  
KIND IST  
KRANK**



Es gibt eine Übersetzung auf:  
Shqip (Albanisch)  
العربية (Arabisch)  
فارسی (Persisch)  
Türkçe (Türkisch)  
Deutsch ab Niveau A2

**Informationsveranstaltung für Eltern**  
**Samstag, 10. Mai 2025, 10.00 – 11.30 Uhr**  
Dreirosenhalle, Unterer Rheinweg 168, 4057 Basel



## Wieso gibt es diese Veranstaltung?

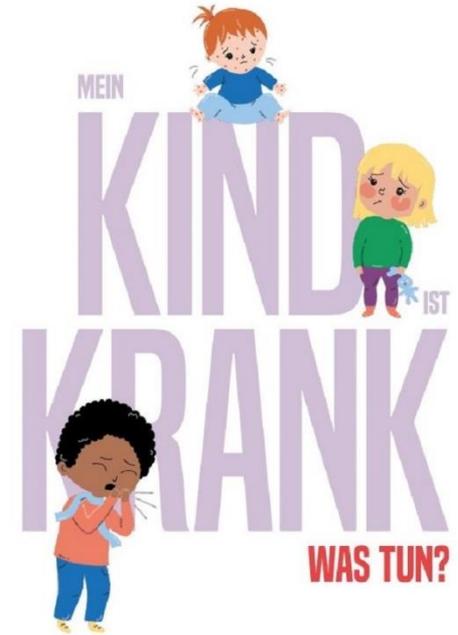
### Kampagne

Webseite: [www.meinkindistkrank.ch](http://www.meinkindistkrank.ch)

Informationen in 16 Sprachen

### Arbeitsgruppe

- Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
- Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin Region Basel
- Baselstädtischer Apotheker-Verband
- Elternberatung Basel-Stadt
- Femmes-Tische





Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Medizinische Dienste

► Prävention

# MEIN KIND IST KRANK



Es gibt eine  
Übersetzung auf:

Shqip (Albanisch)

العربية (Arabisch)

فارسی (Persisch)

Türkçe (Türkisch)

Deutsch ab Niveau A2

Informationsveranstaltung für Eltern

Samstag, 10. Mai 2025, 10.00 – 11.30 Uhr

Dreirosenhalle, Unterer Rheinweg 168, 4057 Basel



Dr. med. Jessica Bonhoeffer Templeton  
Dr. med. Regula Müller-Widmer

# Inhalt

Fieber: Fakten und Mythen

Atemwegsinfektionen

Brechdurchfall



# Was ist Fieber?

---

- **Antwort des Körpers auf verschiedene Reize**
  - v.a. Infektionen
- **Gesteuert vom Gehirn**
- **Normal: 35.6 – 38.2°C**
  - Tief: 04 Uhr, Hoch: 16-20 Uhr
- **Fieber:  $\geq 38.5^{\circ}\text{C}$**
- **Messen: im After oder Ohr**
  - Achsel, Stirn, Mund unzuverlässiger

# Thermometer

---

Kinder von 0-6 Monate (-1 jährig)



Ca 10.-

Kinder ab 1 Jahr



Ca 50.-



# Je höher das Fieber umso gefährdeter das Kind

---

## FRAGE 1

- (1) Stimmt nicht
- (2) Weiss nicht
- (3) Stimmt

## Antworten

- (1)
- (2)
- (3)



# Wenn das Fieber nicht sinkt, ist es ein schlechtes Zeichen

---

## FRAGE 3

- (1) Stimmt nicht
- (2) Weiss nicht
- (3) Stimmt

## Antworten

(1)



(2)



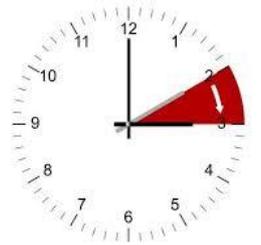
(3)



# Wann sinkt Fieber?

---

- **Wenn der Reiz weg ist**
- **Unter Medikamenten:**
  - **Medikament?**
  - **Dosis?**
  - **Verabreichungsart?**
  - **Zeit zwischen Gabe und Messung?**



# Welches fiebersenkende Medikament wirkt am besten?

---

## FRAGE 4

- (1) Paracetamol (Dafalgan, Tylenol, Acetaligin)
- (2) Ibuprofen (Algifor, Irfen)
- (3) Mefenaminsäure (Mefenacid, Ponstan)

## Antworten

- (1)  
- (2)  
- (3)  

# Wann Fieber senken?

---

- **Fieber senken, wenn das Kind**
  - **Schlapp ist**
  - **Nicht trinkt**
  - **Schmerzen hat**
- **Es tut gut**
  - **Kindern**
  - **Eltern**
- **Wichtig für**
  - **Patienten mit Vorerkrankungen**

# Behandlung bei Fieber

---

- **Viel trinken, viel schlafen**
- **Physikalische Massnahmen**
  - Entkleiden
  - Wadenwickel
- **Liebevolle Zuwendung**
- **Ev. Medikamente**
  - Paracetamol
  - Ibuprofen o.ä.



# Warnzeichen:

---

## Fieber und

- **Meningismus:** Kind kann nicht zum Bauchnabel schauen
- **Petechien:** nicht wegdrückbare rote Flecken
- **Starke Schmerzen:** Kopf, Bauch, Gelenke, beim Pinkeln



# Warnzeichen: wenn Fieber gesenkt

---



- Kind bleibt sehr schlapp
- Berührungsempfindlich
- Gräuliche Hautfarbe
- kein Trinken, wiederholtes Erbrechen
- schnelle/angestrengte Atmung
- **Keine Ursache des Fiebers erkennbar**

**WENN Fieber gesenkt und Kind spielt, lächelt, trinkt =  
GUTES Zeichen**

# Von wo kommt das Fieber?

---

**Atemwege**

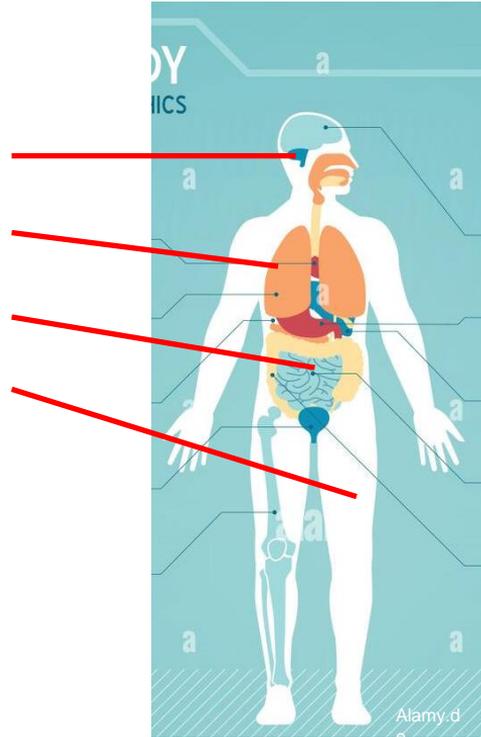
obere

untere

**Bauch**

**Haut**

**anderes**



- **Infekt der Oberen Atemwege**
  - Erkältung
  - Mittelohrentzündung
  - Nebenhöhlenentzündung
  - Pseudo-Krupp
- **Infekte der unteren Luftwege**
  - Bronchitis
  - Bronchiolitis
  - Lungenentzündung

# Behandlung Infekte der Atemwege

---

- ~~Antibiotika: keine Wirkung~~
- **Abschwellende Nasentropfen**
  - Vor Stillen und Schlafen (max 3x/d, 5 Tage)
- **Vitamin C**
- **Honig (>1j) v.a. Thymian oder Manuca**
- **Pelargonium**
- **Lokale Crème/Wickel:** mit Campher, Menthol, Eukalyptus, Thymian
- **SELTEN Hustensirup**



# Die Hausapotheke

---

- Zitronen, Ingwer, Honig (Manuka)
- NaCl 0.9% für Nasentoilette/Augen
- Abschwellende Nasentropfen
- Lokale Crème/Wickel
- Eukalyptus Öl (auf Pyjama / Matratze)
  
- Paracetamol (zB Dafalgan, Tylenol, Acetalgin)
- NSAR (zB Irfen, Algifor, Mefenacid, Voltaren)



# Zusammenfassung - Fieber Mantra

---

- **Nicht das Fieber ist gefährlich, sondern möglicherweise dessen Ursache**
- **Höhe des Fiebers korreliert nicht mit Schwere der Erkrankung**
- **Fieber senken tut gut – Kind trinkt**
- **Klinisch deutliche Besserung des Zustandes, wenn das Fieber sinkt spricht für eher harmlose Ursache – GUTER ALLGEMEINZUSTAND**
- **Fieber mit Infektzeichen (Schnupfen, Husten, Durchfall) - zu Hause bleiben, abwarten**

# Magen-Darm-Grippe = Gastroenteritis

Wichtige Punkte bei Kleinkindern (nach Säuglingsalter)  
Infoveranstaltung des Gesundheitsdepartementes Basel Stadt



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Medizinische Dienste

► Prävention

**MEIN  
KIND IST  
KRANK**



Es gibt eine  
Übersetzung auf:

Shqip (Albanisch)  
العربية (Arabisch)  
فارسی (Persisch)  
Türkçe (Türkisch)  
Deutsch ab Niveau A2

**Informationsveranstaltung für Eltern**

**Samstag, 10. Mai 2025, 10.00 – 11.30 Uhr**

Dreirosenhalle, Unterer Rheinweg 168, 4057 Basel



# Was ist eine Gastroenteritis?

- Entzündung von Magen und Darm:
- Durchfall und/ oder Erbrechen
- Bauchkrämpfe, Fieber
- **Ursache: Viren**  
(z. B. Noro-, Rota-, Adenoviren)
- Seltener: Bakterien
- Sehr ansteckend (Kitas und Kindergärten)
- Meist harmlos
- dauert meist weniger als 7 Tage



# Gastroenteritis

## Wichtigste Gefahr: Flüssigkeitsverlust

- „es geht mehr raus als rein“
  - protokollieren
- **WICHTIG: löffelweise** zu trinken geben!
- Normale Urinproduktion bedeutet: es ist **noch nicht schlimm!**

Flüssigkeitsbedarf nach  
Körpergewicht  
Bis 10kg: 1000ml/24h  
10-20kg: 1500ml/24h  
20-30kg: 1750ml/24h

! Pro 1Grad Fieber +10%!

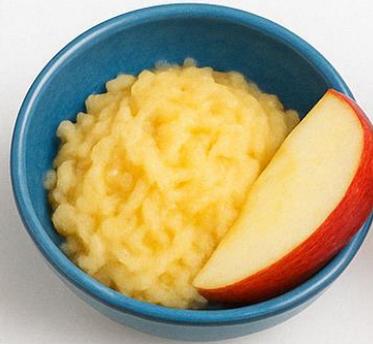


# Therapie zu Hause

Empfohlen	Nicht empfohlen
<p><b>Schluckweise</b> kühle Flüssigkeit alle 5–10 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Attraktives Röhrli, Becher, Löffel</li><li>• Elektrolytlösung (Salz-, Zuckermischung, s.u.)</li><li>• Kräutertee</li></ul>	<p>Lange „Teepause“ oder nüchtern lassen</p>
<p>Medikamente rezeptfrei:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Elektrolytlösungen (Oralpädon, Normolytoral)</li><li>• Perenterol</li><li>• Bigaiatropfen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Coca Cola, Sportlergetränke oder Fruchtsäfte</li><li>• Kohlensäurehaltige Getränke</li></ul>
<p>Sanfter Kostaufbau nach Appetit:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zwieback, Reis, gekochte Kartoffeln, Karotten, zerdrückte Banane, geriebener Apfel (mit Schale)</li><li>• Reisschleimsuppe oder Haferschleimsuppe (25g/250ml Wasser)</li></ul>	<p>Zu rasch dem Appetit des Kindes folgen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wurst, Käse, Pommes</li><li>• zu fettig, zu süß, zu scharf</li></ul>
<p>Weiter stillen</p>	<p>Grosse Mengen Kuhmilch</p>
<p><b>Hausmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rüebli-suppe nach Moro</li><li>• Elektrolytlösung</li><li>• Warme Bettflasche (Wärmeflasche), Kirschkerne, Bauchwickel</li></ul>	<p>Medikamente ohne ärztlichen Rat z.B. gegen Durchfall geben</p>



**Karottensuppe**



**Geriebener Apfel**



**Tee**



**Reis**



**Zwieback**



**Gekochte Kartoffeln**

**gut bei Magendarmgrippe**

# „Hausmittel“ zum Selbermachen

<p><b>«Drittellösung» ergibt 1 Liter</b> entspricht der ORS der WHO (oral rehydration solution)</p>	<p><b>Rüebli-suppe nach Moro</b> ergibt 1 Liter</p>
<p>1/3 stilles Mineralwasser, 1/3 dünner Schwarztee 1/3 Orangensaft 1 EL Traubenzucker 1 Messerspitze Salz</p> <p>Löffelweise verabreichen</p> 	<p>500 Gramm Rüebli und 1 Liter Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• zwei Stunden lang kochen</li><li>• danach mit dem Kochwasser pürieren</li><li>• auffüllen auf 1 Liter (Mineralwasser, abgekochtes Wasser)</li><li>• 1 Teelöffel Salz</li></ul> <p>Löffelweise verabreichen</p> 



Herausforderung: Kind will nicht



# Gute Informationsseiten

---

- [www.paediatricschweiz.ch](https://www.paediatricschweiz.ch/zusammenfassung-aktualisierten-guidelines-2014-behandlung-akuten-gastroenteritis-bei-kindern/) → <https://www.paediatricschweiz.ch/zusammenfassung-aktualisierten-guidelines-2014-behandlung-akuten-gastroenteritis-bei-kindern/>
- Viele Kinderspitäler oder Kinderarztpraxen haben Infos, Tips und links auf der eigenen Homepage
- Nur auf Deutsch: Infoblatt auf der UKBB homepage: [www.ukbb.ch](http://www.ukbb.ch)
  - → "Brechdurchfall"
  - <https://www.ukbb.ch/wAssets/docs/downloadcenter/Patienteninformationen/Brechdurchfall.pdf>
- [www.bs.ch](http://www.bs.ch) → mein kind ist krank:
  - <https://www.bs.ch/ls/themen/gesundheit/krank-sein-und-medizinischer-notfall/mein-kind-ist-krank>
- [Elternberatung Baselstadt](http://www.waisehuus.ch)
  - <https://www.waisehuus.ch/elternberatung-bs/>
- [Medgate.ch](http://www.medgate.ch)
  - **Medgate Kids line** (Telefonische Beratung)

## Allgemeines Vorgehen bei Durchfall und Brech-Durchfall

- Es ist wichtig, den Flüssigkeits- und Salzverlust rasch auszugleichen. Bieten Sie Ihrem Kind daher häufig kleine Mengen zu trinken an, z.B. löffel- oder schluckweise alle 5-10 Min.
- Es kann eine Rehydratationslösung (z.B. Normolytoral oder Oralpädon) gegeben werden. Diese Lösung enthält optimale Salze und Zucker und ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich. Weitere Auskünfte zur Gabe erhalten Sie von Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder in der Apotheke.
- Der Durchfall kann auf Grund der Infektion noch weiterhin bestehen.
- Bitte beachten Sie, dass andere Getränke wie Fruchtsäfte oder Süssgetränke momentan ungeeignet sind, da sie zu viel oder zu wenig Zucker und Salze enthalten. Dies kann den Durchfall noch verstärken und das Austrocknen fördern. Sollte Ihr Kind die Rehydratationslösung verweigern und keine andere Flüssigkeit zu sich nehmen, ist es erlaubt das Lieblingsgetränk Ihres Kindes mit Wasser verdünnt anzubieten (z.B. 1 Glas mit 4 Glas stillem Wasser verdünnt).
- Bei Durchfall oder Brech-Durchfall aufgrund einer Infektion ist ein Wechsel der bisherigen Säuglingsmilch nicht notwendig.
- Wenn Ihr Kind momentan nicht essen mag, machen Sie sich keine Sorgen. Durch Schmerzen oder Übelkeit kann es appetitlos sein. Sobald es ihm wieder besser geht, nicht mehr erbricht und wieder Appetit bekommt, kann es langsam wieder zu der gewohnten Ernährung zurückkehren. Ideal wäre zu Beginn eine Schonkost, z.B. Zwieback, Salzstangen oder Banane.

### **Zögern Sie nicht eine Ärztin oder einen Arzt aufzusuchen, wenn:**

- Ihr Kind Flüssigkeit verweigert und/oder sich sein Zustand verschlechtert.
- Ihr Kind blutiges Erbrechen oder blutigen Stuhlgang hat.
- Einen ärztlichen Kontakt am Folgetag empfehlen wir, wenn:
- Ihr Kind ausschliesslich erbricht, ohne weitere Anzeichen wie z.B. Durchfall oder Fieber.
- Bei Fragen oder Unklarheiten kontaktieren Sie Ihre\*n Kinderärzt\*in oder wenden Sie sich an die Helpline unter 0900 712712 (3.23 CHF/Min. aus dem CH-Festnetz) oder 0900 712713 (3.12 CHF/Min. für Anrufe von Prepaid-Handys).

## Akuter Durchfall und Brech-Durchfall

### Patienteninformation



Als Folge einer meist viralen Infektion des Magen-Darm-Traktes kann es zu akutem Durchfall oder Brech-Durchfall kommen. Auch Appetitlosigkeit, Übelkeit, Bauchschmerzen und Fieber können auftreten. Bis die Infektion vorüber ist, kann es einige Tage dauern. Unter Umständen gehen dabei viel Flüssigkeit und wichtige Salze verloren. Es ist daher wichtig, dass Ihr Kind ausreichend trinkt, damit es nicht austrocknet. **Gefährdet sind hierbei vor allem Säuglinge.**

Wenn Sie jedoch die hier stehenden Massnahmen befolgen, geht es Ihrem Kind in einigen Tagen wieder besser. **Nur selten und bei schweren Fällen von akutem Durchfall oder Brech-Durchfall sind weitere Massnahmen oder eine stationäre Aufnahme notwendig.**

## Praktisches Vorgehen bei Durchfall und Brech-Durchfall

### Säuglinge bis 6 Monate

Gestillte Säuglinge

- Weiter nach Bedarf stillen.
- Rehydratationslösung nur nach ärztlicher Rücksprache oder der Helpline und zwischen den Stillmahlzeiten zu trinken geben (Löffelweise oder mit Schoppen). Passen Sie die Menge der ärztlichen Verordnung an.

Nicht gestillte Säuglinge

- Rehydratationslösung nur nach ärztlicher Rücksprache oder der Helpline geben.
- Für die Dauer von 4 Stunden ausschliesslich Rehydratationslösung geben (Löffelweise oder Schoppen). Falls ärztlich nicht anders verordnet, richtet sich die Trinkmenge nach dem Bedarf (siehe Beipackzettel).
- Anschliessend dem Kind seine gewohnten Säuglingsmilch-Mahlzeiten geben.

### Säuglinge 6 bis 12 Monate

- Für die Dauer von 4 Stunden ausschliesslich Rehydratationslösung geben.
- Nach 4 Stunden kann wieder die gewohnte Säuglingsmilch in voller Menge gegeben werden oder – falls das Kind Appetit zeigt und danach verlangt – kann auch Brei angeboten werden.

Besonders bewährt haben sich folgende Lebensmittel:

- mit Säuglingsmilch angerührter Reisbrei
- Reisschleim
- Karottensuppe
- Kartoffelstock mit Säuglingsmilch
- fein geschlagene Banane

### Kleinkinder älter als 12 Monate

- Für die Dauer von 4 Stunden ausschliesslich Rehydratationslösung verabreichen (Löffelweise oder in Trinkbecher, evtl. gekühlt). Falls ärztlich nicht anders verordnet, richtet sich die Trinkmenge nach dem Bedarf (siehe Beipackzettel).
- Nach 4 Stunden kann Tee oder Wasser gegeben werden. Falls das Kind schon wieder Appetit hat, kann auch etwas zu Essen angeboten werden.

Besonders bewährt haben sich folgende Nahrungsmittel:

- Karottensuppe, Reis- oder Hafercremesuppe, Bouillon mit feinen Teigwaren oder Griess
- geschlagene Banane oder geriebener Apfel (ohne Schale)
- Zwieback, Reiswaffeln, Salzstangen
- Kartoffelstock, Reis, Teigwaren, Toastbrot
- gekochte Karotten und Zucchini
- Joghurt nature mit Probiotika

Wenn es Ihrem Kind wieder besser geht, kann die bisherige Ernährung wiederaufgenommen werden.

In den ersten Tagen nach dem Durchfall empfiehlt sich jedoch Zurückhaltung mit:

- grösseren Mengen Milch
- fettreichen, panierten oder frittierten Speisen
- Käsegerichten
- blähendem Gemüse wie Kohllarten, Gurken, Peperoni
- Salat und ungekochtem Gemüse
- rohem Obst
- Fruchtsaft
- Nüssen
- frischem Gebäck, Torten oder anderen Süssigkeiten
- stark gewürzten Speisen

# Erbrechen OHNE Magendarmgrippe

(nicht komplette Aufzählung)

Die anderen, typischen Magendarm- Symptome fehlen, teils guter Appetit.

Zum Beispiel bei:

- Kindergeburtstag oder Fest: zu schnell, zu viel, zu viel Verschiedenes gegessen
- Autofahren, Drehspiel auf Spielplatz,
- Herbstmesse, Karussell

recht guter  
Allgemeinzustand

Häufig als „**allgemeines Krankheitszeichen**“

- bei anderen Infekten, z.b. Ohrentzündung, Nierenentzündung
- Im Fieberanstieg
- Aus einem Hustenanfall

Siehe auch: Warnzeichen „wann zum Arzt“

# Warnzeichen – wann zum Arzt?

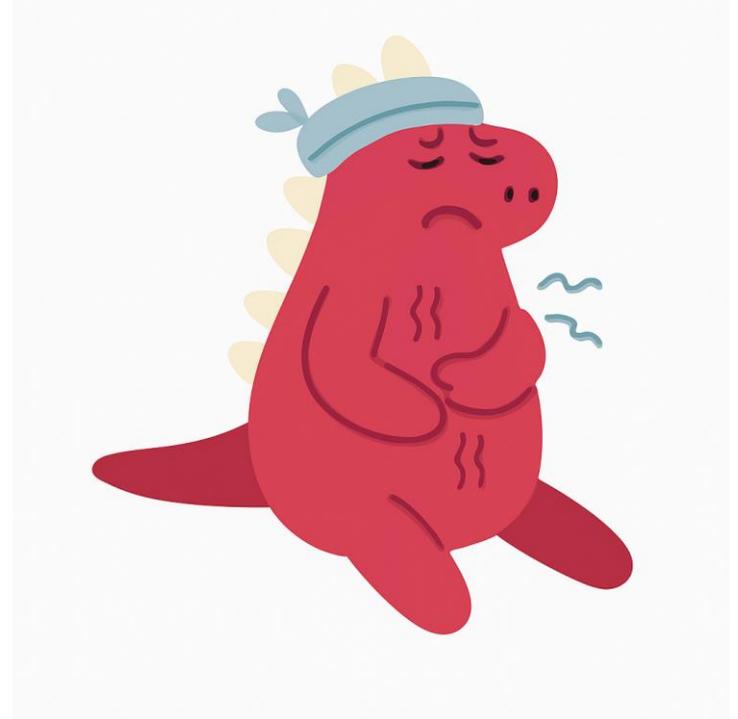
---

- **Kind trocknet aus**
  - kann nichts behalten, sehr häufiges Erbrechen
  - Auffällig müde, schläfrig oder teilnahmslos (= **schlechter Allgemeinzustand**)
  - Gewichtsverlust (mehr als 10% = 1kg bei 10kg)
  - **Urinproduktion** vermindert, weniger als 1x in 8 Std. Urin gelöst
- **Blut** im Stuhl oder im Erbrochenen
- Fieber >39°C, länger als 2–3 Tage
- Erbrechen ohne Durchfall
  - wiederholt am Morgen vor dem Frühstück (ohne Infekt)
  - starke Kopfschmerzen oder starke Bauchschmerzen
  - nach einem Sturz mit Kopfanprall

# Was kann denn der Arzt tun?

---

- Flüssigkeitsverlust abschätzen
- Bauch abtasten (zB. Blinddarmentzündung?)
- Selten weitere Untersuchungen (Blut- oder Stuhlanalysen)
- Bei Erbrechen **Medikamente** mitgeben
  - Auf Rezept: Itinerol B6 Zäpfchen
  - Off label: Zaubertablette: **Ondansetron** (sublingual)



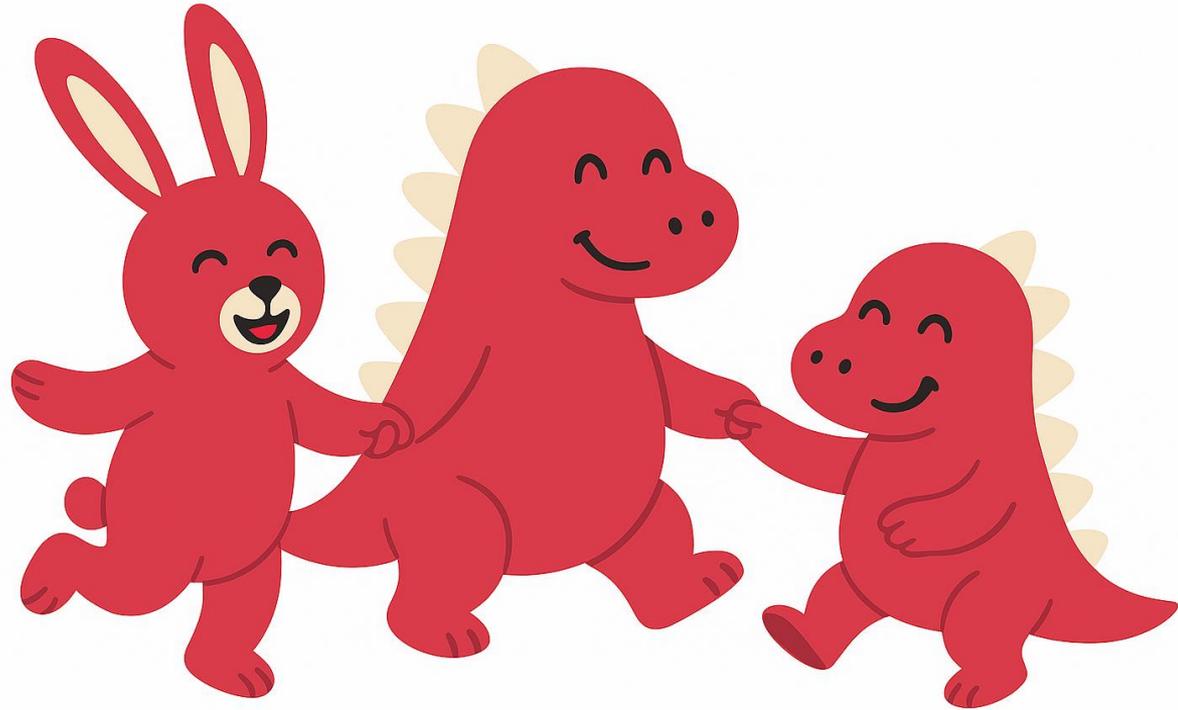
# Beruhigendes zum Schluss

---

## Magen-Darm-Infekte

- sind häufig
- aber meist gut behandelbar
- **Wichtig: Flüssigkeit, Geduld, Nähe**
- **Hygiene!**
  - Selber gesundbleiben!





Vielen Dank!

## Vorstellung der Anlaufstellen

- Baselstädtischer Apotheker-Verband
- Elternberatung Basel-Stadt
- Medizinische Notrufzentrale MNZ
- Medgate Kids Line

# Baselstadtischer Apotheker-Verband

---



## Wer sind wir?

---

- Die rund 70 Apotheken in Basel-Stadt beschäftigen über 500 Gesundheitsfachleute und bieten rund 100 Ausbildungsplätze an.
- Zusammen mit der 24 Stunden Apotheke Basel AG kann das dichte Netz der Basler Apotheken während 365 Tagen im Jahr eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten garantieren.
- [www.apothekerverbandbasel.ch](http://www.apothekerverbandbasel.ch)



## Was tun wir als Apotheken?

---

- Niederschwellige, medizinische Anlaufstelle
- Beratung und Triage von Krankheitsbildner
- Einfache Erkrankungen therapieren und hilfreiche Tipps geben
- Bei dringenden Fällen, welche einen Arzt benötigen, informieren ob dringlich oder nicht
- Abgabe jeglicher Medikamente inklusive Instruktion





Baselstädter Apotheker-Verband

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

---

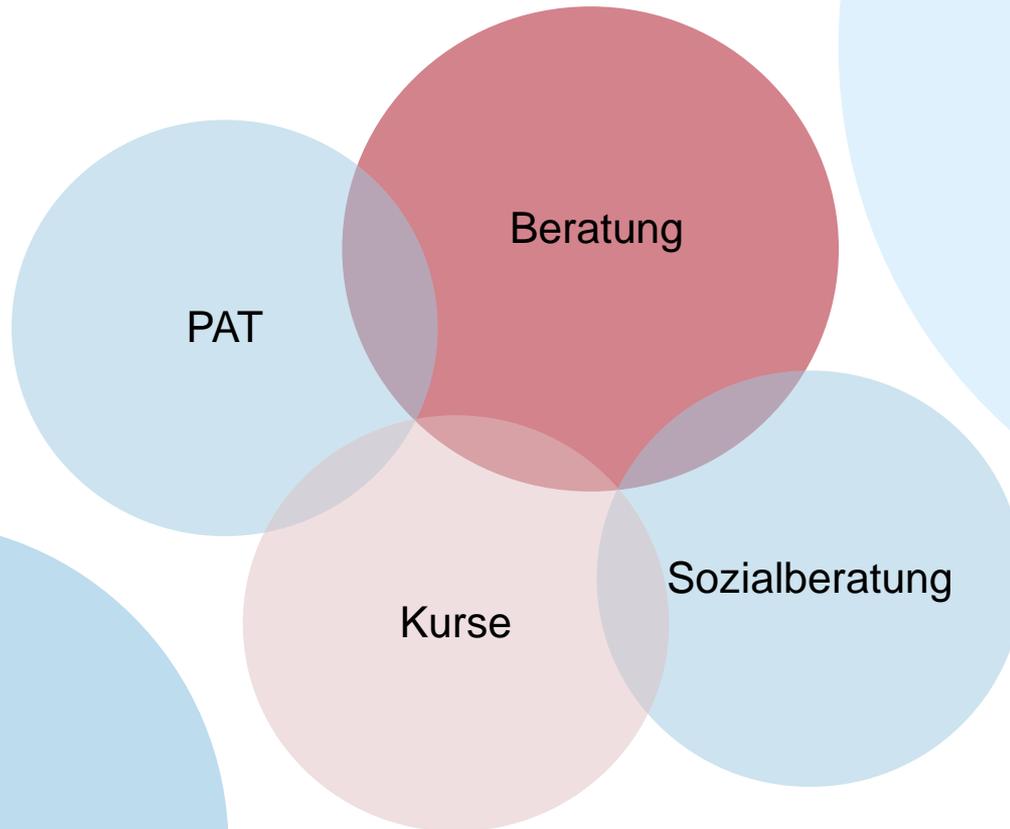
# Elternberatung Basel-Stadt

Fachstelle für Eltern mit Kindern von 0 – 5 Jahren  
Freie Strasse 35  
4001 Basel  
061 690 26 90

[elternberatung@waisehuus.ch](mailto:elternberatung@waisehuus.ch)  
[www.waisehuus.ch](http://www.waisehuus.ch)



# Angebot der Elternberatung





# Die Elternberatung Basel-Stadt

## Persönlich

- an der Freien Strasse
- in den Quartiertreffpunkten
- Hausbesuche
- Abendberatungen

## Digital

- via Telefon
- via Mail
- via Video



Riehen

KLÿCK

LoLa

Schoren

Landauer

Oekolampad

MaKly

Hauptstelle

Quartierzentrum Iselin

Stephanus

FAZ

Treffpunkt Breite

# Beratungsthemen

- Stillen und Ernährung
- Schlaf
- Entwicklung
- psychosoziale Anliegen
- Pflege
- Gesundheit
- Erziehung
- Informationen zu Treffpunkten, Kursen, Gruppen-, Entlastungs- und weiteren Beratungsangeboten
- Triage zur Sozialberatung und Fachstellen



# Kurse

- Startklar fürs Baby – Säuglingspflegekurs für werdende Eltern
- Babymassage
- Bewegter Lebensstart
- Trageberatung
- Still-Treff
- Stillen und Arbeiten – geht das?
- Gesprächsrunden
- Unfallprävention / Kinderkrankheiten
- Erziehungskurse
- Babys lesen und verstehen
- Starke Eltern – Starke Kinder

→ [Online-Anmeldung](#)



# Das Team und seine Sprachen

Deutsch

Französisch

Englisch

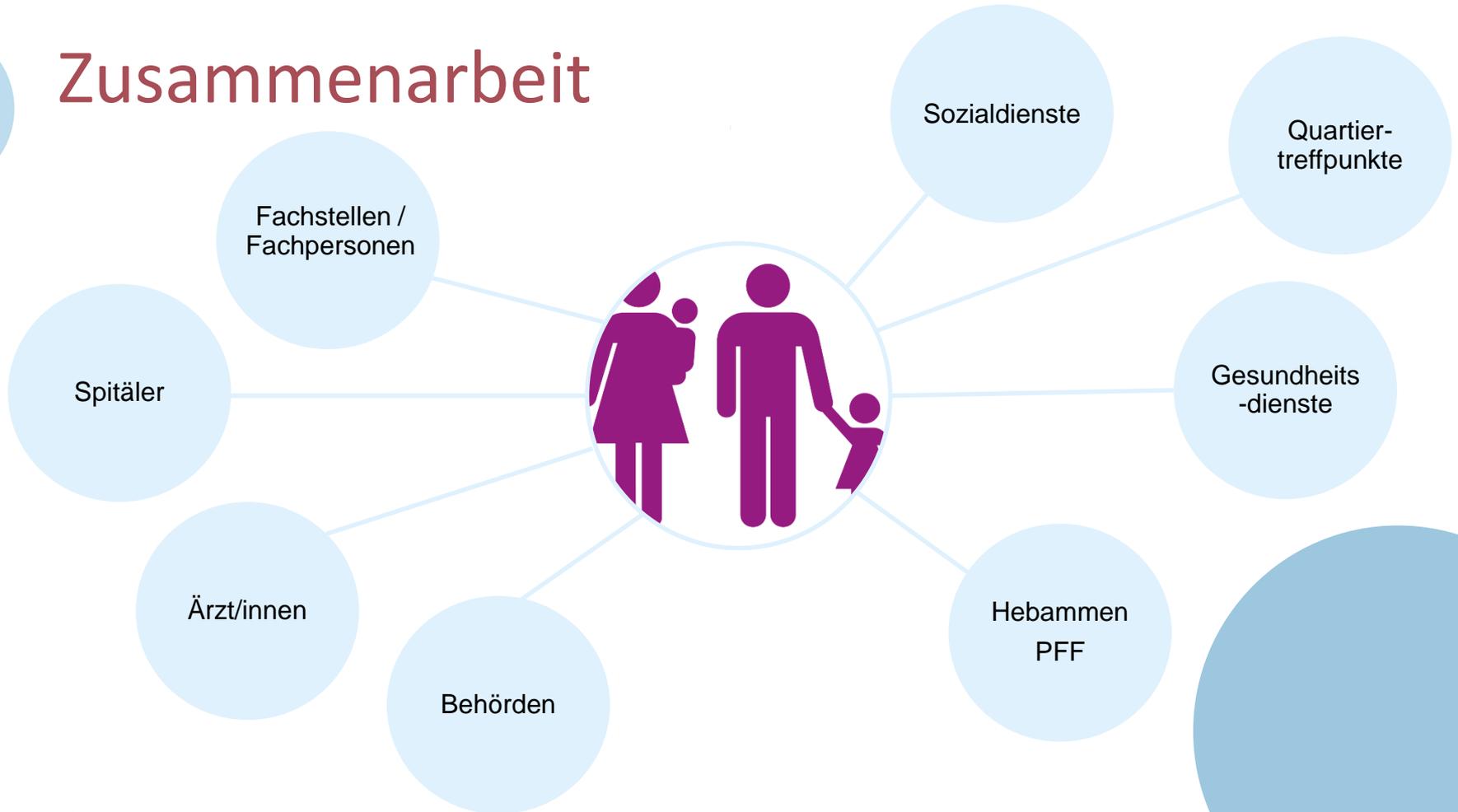
Italienisch

Türkisch

**HEKS** 



# Zusammenarbeit



# Danke

Gibt es Fragen?

Für weitere Informationen:

[elternberatung@waisehuus.ch](mailto:elternberatung@waisehuus.ch)

[www.waisehuus.ch](http://www.waisehuus.ch)

[elternberatungbasel@hin.ch](mailto:elternberatungbasel@hin.ch)



Die MNZ  
telefonische Hilfe rund um die Uhr  
061 261 15 15

## Wichtig für Sie:

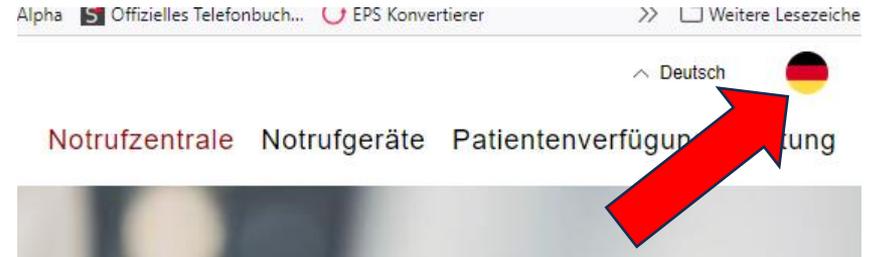
1. Bei drohender Lebensgefahr: Tel. 144
2. Sonst: Rund um die Uhr telefonische Hilfe über 061 261 15 15
3. Beratung durch diplomierte Pflegefachpersonen
4. Nicht nur, aber auch für Kinder
5. Bei Bedarf Weiterleitung an eine Ärztin/einen Arzt oder eine Notfallstation

## Steckbrief MNZ

- Gegründet 1965 von der Basler Ärztegesellschaft MedGes
- Seit 2009 eine gemeinnützige Stiftung
- Tätig in BS, BL, AG, ZG
- 15 Mitarbeitende, davon 12 Pflegefachpersonen, 1 Arzt, 2 Admin.
- Pro Jahr ca. 65'000 Anrufe
- Finanziert durch kantonale Ärztegesellschaften, Spitäler, Zahnärzte, Apotheken, Gemeinden etc. und durch das Geschäft mit Notrufgeräten

## Für Fremdsprachige:

- Sprachwahl-Button auf der Homepage:



- Sprachwahlseite:

<b>Deutsch</b> Mehr Informationen 	<b>Français</b> Plus d'information 	<b>English</b> More information 
<b>Italiano</b> Ulteriori informazioni 	<b>Espanol</b> Más información 	<b>Portuguese</b> Mais informações 
<b>Turkish</b> Daha fazla bilgi 	<b>Tamil</b> மேலும் தகவல் 	<b>Albanian</b> më shumë info 

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



medgate\_

## Die Medgate Kids Line.

Dr. med. Timo Rimner, Head of Service Improvement, Medgate  
Dr. med. Eva Berger-Olah, Leitende Ärztin, Kinderspital Zürich



# Die Medgate Kids Line: in Kooperation mit zahlreichen Kinderspitälern



**hans+** hausarzt  
notfall  
seeland



AERZTLICHER BEZIRKSVEREIN SEELAND



Notfalldienst der Region Schwyz,  
Arth-Goldau und Küssnacht

Ärztlicher Notfalldienst der  
Region Surseiva

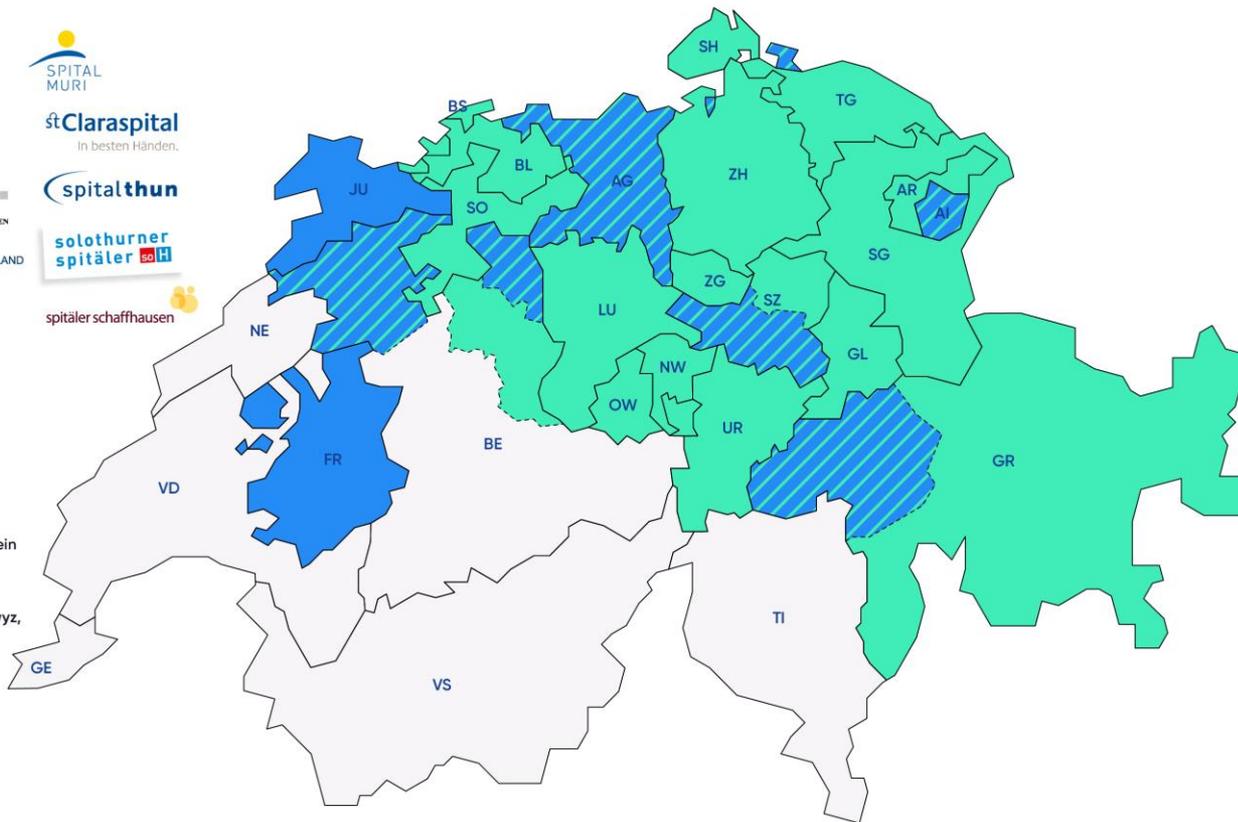


**stClaraspital**  
In besten Händen.



**solothurner  
spitäler**

spitäler schaffhausen



## Medgate Kids Line

KANTON **solothurn**

**KSA** Kantonsspital  
Aarau

**KSB** Kantonsspital  
Basel

**UKBB**  
Kantonsspital  
Bern

**luzerner kantonsspital**  
Luzern

**KSW** Kantonsspital  
Winterthur

UNIVERSITÄTS-  
**KINDERSPITAL  
ZÜRICH**

**Stadtpital Zürich**

**Ärzte  
Zentrum  
Kloten**

**Spitalzentrum  
Centre hospitalier  
Biel-Bienne**

**Spital Thurgau**

spitäler schaffhausen

**Ärzte-Gesellschaft des Kantons Zug**

**OSTSCHWEIZER  
KINDERSPITAL**

**Kantonsspital  
Ob- u. Nidwalden**

**Kinderärztlicher Notfalldienst  
Emmental**

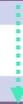
**Kinderärztlicher Notfalldienst  
der Region Biel**

# Medgate Kids Line: wer betreut Sie am Telefon?

058 387 78 82



Patient



Die Kosten werden direkt über die Krankenversicherung abgerechnet.

# Services



Rezept



Arztzeugnis



Überweisung



Verordnung

# Schweizer Kindernotfallstationen sind chronisch überbelastet

Der Fachkräftemangel in den Schweizer Spitäler  
Notfallstationen für Kinder sind derzeit chronisch



## Primäres Ziel

**Fachkompetente Medizinische Triage und Beratung**  
**Entlastung der Kindernotfallstationen**

*Überlasteter Kindernotfall*  
**«Es waren die schlimmsten drei Stunden meines Lebens»**  
Spitäler am Limit: Eine Mutter erzählt, wie das ihren Sohn fast das Leben gekostet hätte.

# Medgate Kids Line: 56% der Fällen werden von Medgate abschliessend behandelt



Medgate nimmt die Notfall-Anrufe anstelle der Ärztinnen und Ärzte des Kinderspitals entgegen

- **Triage**
- **Telemedizinische Betreuung**

Ergebnisse:

- **56% abschliessende Behandlung**
- **25% Notfallstation**
- **19% Überweisung (Kinderarzt)**

Patienten, die eine physische Konsultation möchten oder benötigen, werden weiterhin von den Ärzten vor Ort betreut.

# Die Medgate Kids Line für die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt

medgate\_

Kids Line

Medizinischer Notfall?

Wir sind für Sie und Ihr Kind  
rund um die Uhr erreichbar.

**UKBB**  
kompetent & menschlich



Sie erreichen uns per Telefon

058 387 78 82

(Kosten werden über Krankenversicherung  
abgerechnet)

02.2025

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie die Nummer **144**

→ Flyers von der Medgate Kids Line stehen euch zu Verfügung.

**Danke!**

# Kontakt



**Dr. med. Timo Rimner**  
Head of Service  
Improvement

T +41 61 377 88 39  
[timo.rimner@medgate.ch](mailto:timo.rimner@medgate.ch)

[medgate.ch](https://www.medgate.ch)

**Dr. med. Eva Berger**  
Leitende Ärztin  
Kinderspital Zürich

[eva.berger@kispi.uzh.ch](mailto:eva.berger@kispi.uzh.ch)



Blog



Newsletter



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Medizinische Dienste

► Prävention



*fem*mestISCHE



# Femmes-Tische

Spannende Diskussionen,  
Informationen und neue Kontakte!

Evaluation "Mein Kind ist krank"  
von Samstag, 10. Mai 2025



## Fragen



**MEIN  
KIND IST  
KRANK**

Informationsveranstaltung für Eltern  
Samstag, 5. April 2025, 10.00 – 11.00 Uhr  
Youkidoc Kindergesundheit, Güterstrasse 154, 4053 Basel



**MEIN  
KIND IST  
KRANK**

Informationsveranstaltung für Eltern  
Samstag, 10. Mai 2025, 10.00 – 11.30 Uhr  
Dreirosenhalle, Unterer Rheinweg 168, 4057 Basel

Es gibt eine Übersetzung auf:

- Shqip (Albanisch)
- العربية (Arabisch)
- فارسی (Persisch)
- Türkçe (Türkisch)
- Deutsch ab Niveau A2

**Danke!**